

# FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)



## Juli 2024

BI „Gegen die neue Flugroute“, 04139 Leipzig, PF 26 01 10  
Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.  
[pressefluglaermleipzig@t-online.de](mailto:pressefluglaermleipzig@t-online.de)  
[www.fluglaermleipzig.de](http://www.fluglaermleipzig.de)

### IN DIESER AUSGABE

Verstößt der DHL-Vertrag gegen EU-Recht?	1-2
In eigener Sache – Leserbrief	3
Statistiken	4
Das Allerletzte	5

## Funktionsweise des Flughafens Leipzig/Halle

### Mutmaßlicher Verstoß gegen EU-Standards?

**D**er ungewöhnliche Fall, dass Sachsens MP Kretschmer doch noch zur Besinnung kommt und von einer Vertragsverlängerung mit DHL am Flughafen Leipzig-Halle absieht, ist erwartungsgemäß nicht eingetreten. Vielmehr hat sich gezeigt, wem die Sächsische Landesregierung die Deutungshoheit zum Flughafen Leipzig/Halle überlässt. Jenem „Partner“ nämlich, der seinem Verhandlungspartner, der Mitteldeutschen Flughafen AG (MFAG), in aller Öffentlichkeit Unprofessionalität vorwirft.

Ein derartiges Überschreiten aller Formen des gegenseitigen Respekts und Anstands an einem solchen Tag ist sicherlich außergewöhnlich und lässt jedwede Achtung gegenüber dem Geschäftspartner vermissen. Damit sei es aber auch schon genug des Mitleides und Verständnisses unsererseits. Kehren wir zur unschönen Realität zurück. Festzuhalten ist, es besteht nun ein Vertrag, der offensichtlich den Mitgliedern des Sächsischen Landtags von der Staatsregierung nicht zugänglich gemacht worden ist. Es besteht ein Vertrag, welcher allem Anschein nach darauf baut, dass die

# FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

Planfeststellungsbehörde im weiteren Ausbau des Frachtflughafens keine nennenswerten Probleme sieht. Und es besteht ein Vertrag, der ggf. durch die EU anfechtbar ist. So wie 2013 geschehen, als die EU-Kommission eine Garantie (Patronatserklärung) des Freistaats für den Betrieb des Flughafens Leipzig/Halle gekippt hatte, denn der Paketdienst DHL hätte dadurch Wettbewerbsvorteile. Und um genau das für den aktuellen Fall zu überprüfen, hat der Zwenkauer Uwe Sieblist beim Europäischen Parlament eine Petition eingereicht, die wir an dieser Stelle im kompletten Wortlaut wiedergeben:

## Angaben zur Petition

**Kurztitel: *Petition Nr. 0415/2024, eingereicht von Uwe Sieblist, deutscher Staatsangehörigkeit, zu der Funktionsweise des Flughafens Leipzig/Halle in Deutschland und einem mutmaßlichen Verstoß gegen EU-Standards***

*Nummer der Petition: 0415/2024*

*Themenbereiche: Regionalpolitik, Steuerwesen, Umwelt – Umweltverträglichkeitsprüfungen*

*Land: Deutschland*

## Zusammenfassung der Petition

*Der Petent äußert mehrere Bedenken in Bezug auf den Flughafen Leipzig/Halle in Deutschland. Zu diesen Bedenken gehören die finanzielle Lage des Flughafens, mögliche Subventionen, die Umweltverschmutzung, die Lärmbelästigung, die Nichteinhaltung eines Nachtflugverbots sowie Verstöße gegen die Naturschutz- und Klimapolitik. Dem Petenten zufolge verstößt die laufende oder geplante finanzielle Unterstützung für den Flughafen Leipzig/Halle möglicherweise gegen die Vorschriften der EU über staatliche Beihilfen, insbesondere gegen die Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV). Darüber hinaus macht der Petent geltend,*

*dass die durch den Flughafen verursachte Umweltverschmutzung und Lärmbelastung möglicherweise einen Verstoß gegen mehrere EU-Richtlinien darstellen, darunter die Richtlinie über Umgebungslärm (2002/49/EG) und die Richtlinie über Industrieemissionen (2010/75/EU). Das Versäumnis, ein Nachtflugverbot durchzusetzen, untergrabe das Recht der Bürger auf eine ruhige Umwelt und könnte zu unzuträglichen Lärmpegeln führen, was einen weiteren Verstoß gegen die genannten EU-Richtlinien darstellen könnte. Dem Petenten zufolge müssen alle Tätigkeiten oder geplanten Erweiterungen des Flughafens, die im Widerspruch zu den Zielen des europäischen Grünen Deals stehen oder den Anforderungen der Verordnung (EU) 2018/1999 über das Governance-System für die Energieunion und für den Klimaschutz nicht entsprechen, gründlich geprüft werden. Der Petent fordert die Kommission nachdrücklich auf, eine umfassende Untersuchung durchzuführen, um festzustellen, ob Verstöße gegen das EU-Recht vorliegen, und geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung der Vorschriften sicherzustellen.*

Schließen sich dieser Petition gerne an, auch wenn das Anmeldeverfahren, um seine Unterstützung kundzutun, etwas kompliziert erscheint. Hier der Link:

[Petition Nr. 0415/2024](#)



?

\$

§

# FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

## In eigener Sache

Auch das gehört zur ehrlichen Berichterstattung

Wir möchten uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich für die vielen unterstützenden und aufmunternden Mails und direkten Ansprachen zu unserer Arbeit und Berichterstattung über ein Thema bedanken, welches ja in der Regel nicht gerade zum geförderten Mainstream in diesem Lande zählt. Gleichwohl gehört es zu einer sachgerechten und offenen Berichterstattung, auch Kritiken an unserer Arbeit nicht unter den Tisch zu kehren. Deshalb geben wir an dieser Stelle eine Einwendung des OBM von Schkeuditz zu unserer Pressemitteilung „*Wer soll das bezahlen? - Der Doppelwumms am Flughafen Leipzig-Halle*“ zur Kenntnis.

*Sehr geehrter Herr Zimmermann,*

*es war schon immer ausgesprochen mühselig, Ihre Weisheiten zu lesen. Sie strotzten nur so von populistischen und Einseitigen Betrachtungsweisen.*

*Aber diese Pressemitteilung schlägt dem Fass den Boden aus. Voller Fehler, Falscheinschätzungen, böartigen Unterstellungen und nicht zuletzt bewussten Verdrehungen von Tatsachen.*

*Eigentlich hatte ich mir gesagt, auf Ihre geistigen Ergüsse gar nicht mehr zu reagieren. Doch hier hat es mich nicht gehalten.*

*Diese Pressemitteilungen scheinen ihre ureigensten Wahrheiten zu verbreiten. Bitte wundern Sie sich nicht, wenn Sie als Gesprächspartner, zumindest für mich, immer weniger in Frage kommen.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Rayk Bergner*

Und ein bisschen kann man ja Herrn Bergner auch verstehen. Wer als Stadtoberhaupt ein Schwimmbad für die Bürger seiner Stadt aushandeln kann, während andere Ortschaften in Leipzig froh sind, ihren Heimatfonds aufgestockt zu bekommen, für den kann das Geschäftsmodell der lautesten stadtnahen nächtliche Lärmquelle Deutschlands nicht zur Disposition stehen.

*Allerdings, „Erst wenn der letzte Baum gerodet, der letzte Fluss vergiftet, der letzte Fisch gefangen ist, werdet ihr merken, dass man Geld nicht essen kann.“ (Weissagung der Cree)*

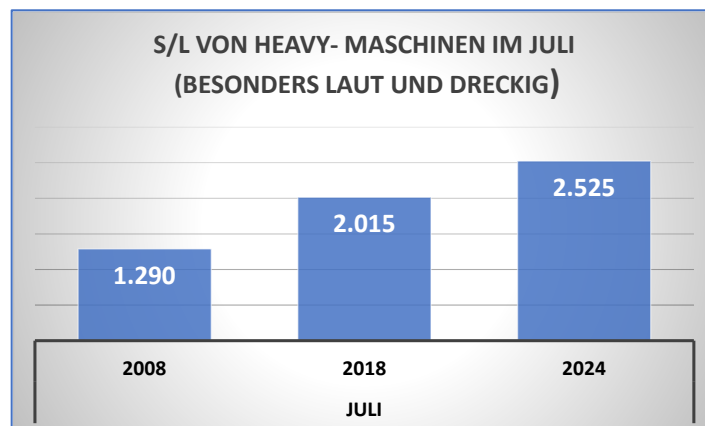
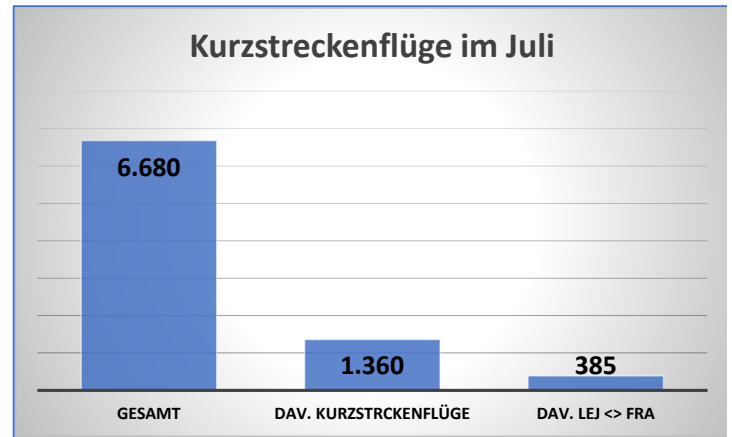
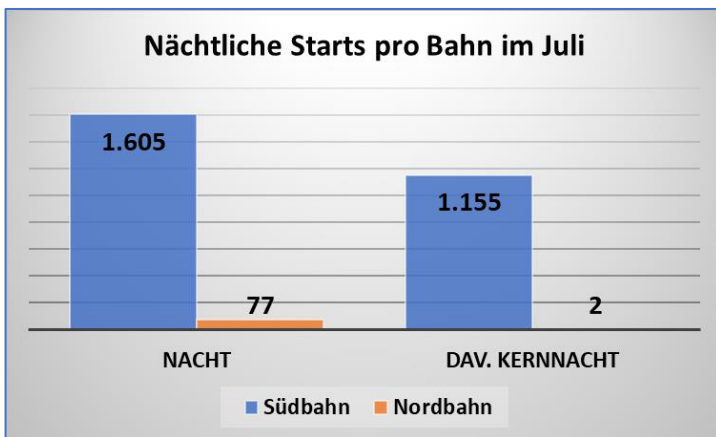
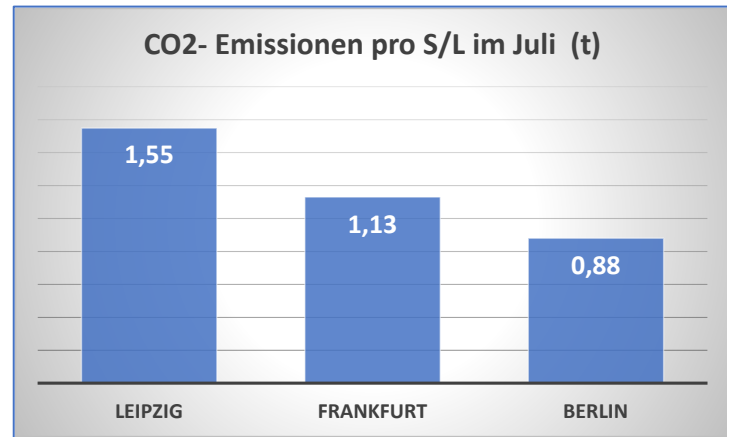
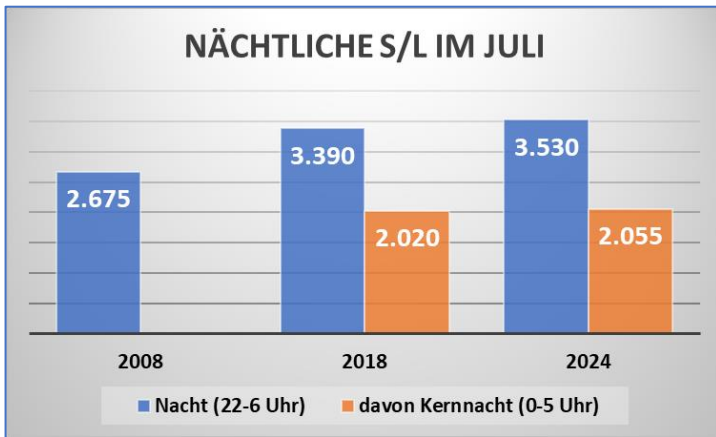
Im Anhang finden sie nochmals die Pressemitteilung. Urteilen sie selbst, ob diese Fehler, Falschmeldungen, Unterstellungen oder Verdrehungen enthält. Über ihre Rückmeldungen würden wir uns freuen. **MZ**

# FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

## Statistiken Monat Juli 2024



# FLUGLÄRMREPORT

zum Flughafen Leipzig/Halle

«Eines Tages wird der Mensch den Lärm ebenso unerbittlich bekämpfen müssen, wie die Cholera und die Pest.» Robert Koch (Nobelpreisträger für Medizin)

## Das Allerletzte

„Im Ergebnis der Mai-Steuerschätzung muss der Freistaat Sachsen im Jahr 2024 mit Steuermindereinnahmen im Umfang von 385 Millionen Euro gegenüber der Haushaltsplanung rechnen....

Finanzminister Hartmut Vorjohann: »Die prognostizierten Steuermindereinnahmen veranlassen mich, die bereits verfügte Einschränkung bei der Bewirtschaftung von Verpflichtungsermächtigungen auf die Ausgaben zu erweitern“. (Medienservice Sachsen.de, 16.06.2024).

Einige Auswirkungen dieser Haushaltssperre sehen Sie hier:

<https://app.mdr.de/mdr-aktuell/appdocuments/bergsicherung-haushaltssperre-100>

Allerdings, so die LVZ am 05. Juli: „Die beiden Hauptaktionäre der MFAG, der Freistaat Sachsen und das Land Sachsen-Anhalt, sicherten vor Kurzem zusammen mindestens 100 Millionen Euro an Hilfen (für den Flughafen) zu, damit die Banken weitere Kredite geben und ausgereichte Kredite nicht vorzeitig fällig stellen.“

Da mache sich jeder seinen eigenen Reim drauf.



FON

0341 4 61 54 40



WEB

[www.fluglaermleipzig.de](http://www.fluglaermleipzig.de)



TREFFEN

Zur Gartenklause

Stammerstraße 11

04159 Leipzig



MAIL

[info@fluglaermleipzig.de](mailto:info@fluglaermleipzig.de)

[pressefluglaermleipzig@t-online.de](mailto:pressefluglaermleipzig@t-online.de)



ANSCHRIFT

Bl „Gegen die neue Flugroute“

04139 Leipzig, Postfach 26 01 10

Termine werden auf nebenstehender Webseite veröffentlicht

## FAKT!

Der Flughafen Leipzig-Halle ist die



LAUTESTE  
STADTNAHE  
NÄCHTLICHE

Lärmquelle  
Deutschlands.

Veranstaltungen, Flyer, Plakate, Presse, ggf. Rechtsstreitigkeiten...

Wir tun unser Möglichstes, um den Ausbau zu verhindern. Unterstützen Sie uns bitte. Jeder Euro kommt an! Als nicht von staatlicher oder kommunaler Seite finanziell unterstützte Initiative, die Großes für die Region bewirken will, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Empfänger: IG Nachtflugverbot Leipzig/Halle e.V.

Bank: Volksbank Delitzsch eG

IBAN: DE04 8609 5554 0176 7056 20

BIC: GENODEF1DZ1

Verw. Zweck: Nein zum Ausbau

Gern stellen wir Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung aus.